

IBAAarau Kraftwerk AG

Obere Vorstadt 37
5001 Aarau



Beilage 8

Erneuerung Kraftwerk Aarau – Konzessions- und Bauprojekt –

Rodungsgesuche

Gesuch vom
23. Oktober 2013

Ingenieurgesellschaft KW Aarau

IM Engineering | **IUB** Engineering

ANL 
AG NATUR UND LANDSCHAFT



Bern / Locarno / Aarau, 23. Oktober 2013

Doku-Nr. 5259.08 ROD 2.0

Beilage zum Rodungsgesuch

8.1 Rodungsgesuch Kanton Aargau

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt -

Nr.:

Gemeinde(n): Aarau

Kanton(e): Aargau

Forstkreis/
Waldabteilung Nr.:

Legende Abkürzungen siehe Formular 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

.Im Rahmen des Projekts "Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt -" beanspruchen, der Bau der neuen Kahnbahn, der Ausfluss der Tümpellandschaft sowie der Abfluss des Lehrplatzes Wasser, Waldflächen (Rodung). Diese Massnahmen finden im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Areals Netzbau statt.

2 Gesuchsbegründung/-nachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

.Das Kraftwerk Aarau besteht seit 100 Jahren. Das Areal Netzbau befindet sich zwischen Oberwasserkanal und Alter Aare (Inseli). Der Bau der neuen Kahnbahn und die Gestaltung der Abflüsse der neuen Weiher liegen im Flussraum und sind standortgebunden.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

.Das Kraftwerk Aarau (Erneuerung) ist in den kantonalen Richtplänen als Vororientierung enthalten (SO, AG). Die Zentrale und das Areal Netzbau befinden sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

.Die Rodung und die Ersatzaufforstung führen zu keiner Gefährdung der Umwelt.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

.Gemäss eidgenössischem Energiegesetz soll die Produktion an Energie aus Wasserkraft gefördert werden. Mit der Erneuerung des Kraftwerks Aarau bietet sich die Möglichkeit, Massnahmen auf den Fluss- und Auenraum abzustimmen. Die Walderhaltung ist flächenmässig gesichert. Die Neugestaltung des Areals Netzbau wertet das Gebiet ökologisch auf.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

.Die Neugestaltung des Areals Netzbau ermöglicht eine Aufwertung des Gebiets für die Bevölkerung mit dem Lehrplatz Wasser und die Natur mit der Tümpellandschaft. Dieser Lebensraumtyp ist ein wichtiger und heute selten gewordener Bestandteil der ursprünglichen Aarelandschaft. Die Umgestaltung ist ein Teil der Aufwertungs- und Ersatzmassnahmen des Projekts.

Im Weiteren wird auf den Bericht über die Umweltverträglichkeit verwiesen.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: **Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt**

Nr.:

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Aarau	644 949 / 249 387	111	Staat Aargau		1'382	1'382
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				0	1'382	1'382

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungsgesuche, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	0

1'382
+
0
=
1'382

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: .31.12.2019

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7, Ab. 1 und 2 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Ersatz temporäre Rodung m ²	Ersatz def. Rodung (gleiche Gegend) m ²	Ersatz def. Rodung (andere Gegend) m ²
Aarau	664 695 / 249 374	62	IBAAarau Kraftwerk AG		1'382	
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
TOTAL Ersatzaufforstungsfläche in m²				0	1'382	0

TOTAL Ersatzaufforstungsfläche in m²

1'382

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): .31.12.2020

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt

Nr.:

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes (Art. 7 Abs. 3 WaG)

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1/2 WaG)

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe: . m² Koordinaten . /

im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: .

6 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

JA NEIN

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

7 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden?

JA NEIN

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

JA NEIN

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

JA NEIN

Wenn nein, Begründung:

8 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma .IBAarau Kraftwerk AG

Kontaktperson / Telefon .Hansjürg Tschannen .062 835 02 91

Adresse (Strasse, PLZ, Ort) .Obere Vorstadt 37
5001 Aarau

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Beilagen:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kartenausschnitt 1:25'000 | <input checked="" type="checkbox"/> Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gemäss Ziffer 6 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Detailpläne | <input type="checkbox"/> . |
| <input type="checkbox"/> Liste Rodungsflächen | <input type="checkbox"/> . |
| <input type="checkbox"/> Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen | <input type="checkbox"/> . |

Legende Abkürzungen

- WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)
SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)
LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt

Nr.:

9 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde:

.Amt für Umwelt Solothurn AfU SO

Strasse/Postfach:

.Greibenhof, Werkstr. 5

PLZ/Ort: .4509 .Solothurn

Tel.: .032 627 24 47

10 Verfahren

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagentyp gemäss UVPV .

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 13a UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagentyp: 11.2, 21.2, 21.3)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

11 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90 % gemischter Nadelwald

0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.:

Name:

12 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? .

nationaler Bedeutung

JA

NEIN

kantonaler Bedeutung

JA

NEIN

regionaler Bedeutung

JA

NEIN

kommunaler Bedeutung

JA

NEIN

13 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

Waldareal

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes: .

14 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

JA

NEIN

15 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt positiv negativ Stellung

Sachbearbeiter/-in

Telefonnummer

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Unterschriftenliste Wald-/Grundeigentümer

Blatt Nr.: 1

Rodungsvorhaben

Rodungsgesuch vom

Erneuerung Kraftwerk Aarau – Konzessions- und Bauprojekt**23. Oktober 2013****Rodungsflächen**

Die unterzeichnenden Wald-/Grundeigentümer sind mit der Rodung gemäss Rodungsgesuch einverstanden:

Gemeinde	Parz.-Nr.	Eigentümer/in	Original-Unterschrift / Datum
Aarau	111	Staat Aargau 5000 Aarau	

Ersatzaufforstungsflächen

Die unterzeichnenden Wald-/Grundeigentümer sind mit der Ersatzaufforstung gemäss Rodungsgesuch einverstanden:

Gemeinde	Parz.-Nr.	Eigentümer/in	Original-Unterschrift / Datum
Aarau	62	IBAAarau Kraftwerk AG Obere Vorstadt 37 5001 Aarau	
Aarau	111	Staat Aargau 5000 Aarau	

Beilage zum Rodungsgesuch

8.2 Rodungsgesuch Kanton Solothurn

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt

Nr.:

Gemeinde(n): .Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach

Kanton(e): Solothurn
Forstkreis/
Waldabteilung Nr.: 0

Legende Abkürzungen siehe Formular 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

.Im Rahmen des Projekts "Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt -" beanspruchen der Bau der neuen Dotierturbine und das neue Umgehungsgerinne Waldflächen (Rodung). Alle Massnahmen im Wald dienen dem ökologischen Ausgleich. Die nur unvollständige Teilaufforstung aus dem Rodungsgesuch zum Bau der Fischaufstiegsanlage beim Wehr (15.06.2004) wird mit dem Projekt nun erfüllt.

2 Gesuchsbegründung/-nachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

.Das Kraftwerk besteht seit 100 Jahren. Sowohl der Bau der Dotierturbine als auch die erforderlichen ökologischen Massnahmen sind Elemente im Fluss- und Auenraum und somit standortgebunden.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

.Das Kraftwerk Aarau (Erneuerung) ist in den kantonalen Richtplänen als Vororientierung enthalten (SO, AG). Die Zentrale befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

.Die Rodung und die Ersatzaufforstung führen zu keiner Gefährdung der Umwelt.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

.Gemäss eidgenössischem Energiegesetz soll die Produktion an Energie aus Wasserkraft gefördert werden. Mit der Erneuerung des Kraftwerks Aarau bietet sich die Möglichkeit, die Ausgleichsmassnahmen auf den Fluss- und Auenraum abzustimmen. Die Walderhaltung ist flächenmässig gesichert.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

.Mit dem Umbau des Dotierkraftwerkes beim Wehr Schönenwerd wird die Ersatzfläche (Uferbestockung) der Rodung zum Bau der Fischaufstiegsanlage von 2004 tangiert. Die Fläche ist im Rahmen der Ersatzaufforstung kompensiert.

Im Weiteren wird auf den Bericht über die Umweltverträglichkeit verwiesen.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt

Nr.:

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Schönenwerd	642 950 / 248 050	730	Bürgergemeinde Schönenwerd	12'512	88	12'600
Schönenwerd	643 250 / 248 320	901	IBAAarau Kraftwerk AG	364	442	806
Schönenwerd	643 340 / 248 240	1379	Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd	315		315
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				13'191	530	13'721

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungsgesuche, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
20.09.2004	2'207
TOTAL	2'207

13'721
+
2'207
=
15'928

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: .31.12.2019

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7, Ab. 1 und 2 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Ersatz temporäre Rodung m ²	Ersatz def. Rodung (gleiche Gegend) m ²	Ersatz def. Rodung (andere Gegend) m ²
Schönenwerd	642 950 / 248 050	730	Bürgergemeinde Schönenwerd	12'512		
Schönenwerd	643 250 / 248 320	901	IBAAarau Kraftwerk AG	364		
Schönenwerd	643 340 / 248 240	1379	Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd	315		
Erlinsbach SO	643 848 / 248 730	15	IBAAarau Kraftwerk AG		4'720	
	/					
	/					
	/					
	/					
TOTAL				13'191	4'720	0

TOTAL Ersatzaufforstungsfläche in m²

17'911

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): .31.12.2020

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt

Nr.:

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes (Art. 7 Abs. 3 WaG)

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1/2 WaG)

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe: .4'720 m²

Koordinaten .643 848 / 248 730

im Waldareal

ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen:

6 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

JA NEIN

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

7 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden?

JA NEIN

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

JA NEIN

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

JA NEIN

Wenn nein, Begründung:

8 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma

.IBAarau Kraftwerk AG

Kontaktperson / Telefon

.Hansjürg Tschannen

062 835 02 91

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

.Obere Vorstadt 37

5001 Aarau

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Beilagen:

Kartenausschnitt 1:25'000

Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gemäss Ziffer 6

Detailpläne

Liste Rodungsflächen

Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen

Legende Abkürzungen

WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)

WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)

SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)

LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: Erneuerung Kraftwerk Aarau - Konzessions- und Bauprojekt

Nr.:

9 **Zuständigkeit** (Art. 6 Abs. 1 WaG) Kanton Bund
Leitbehörde: .Amt für Umwelt Solothurn AfU SO
Strasse/Postfach: .Greibenhof, Werkhofstr.5 PLZ/Ort: .4509 .Solothurn Tel.: .032 627 24 47

10 Verfahren

- Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV); Anlagetyp gemäss UVPV .
 Bundesverfahren ohne UVP
 kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 13a UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3)
 kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)
 kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

11 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

- 91 – 100% reiner Nadelwald 11 – 50% gemischter Laubwald
 51 – 90 % gemischter Nadelwald 0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.:

Name:

12 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? .Waldreservat gemäss MJPNL

- | | | |
|-----------------------------|--|-------------------------------|
| nationaler Bedeutung | <input type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |
| kantonaler Bedeutung | <input checked="" type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |
| regionaler Bedeutung | <input type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |
| kommunaler Bedeutung | <input type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |

13 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

- Waldareal Grundbuch Reglement Vertrag Leistungsverpflichtung anderes: .

14 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

- JA NEIN

15 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt positiv negativ Stellung

Sachbearbeiter/-in .

Telefonnummer .

E-Mail .

Ort, Datum .

Unterschrift, Stempel .

Unterschriftenliste Wald-/Grundeigentümer

Blatt Nr.: 1

Rodungsvorhaben

Rodungsgesuch vom

Erneuerung Kraftwerk Aarau, Konzessions- und Bauprojekt
23. Oktober 2013
Rodungsflächen

Die unterzeichnenden Wald-/Grundeigentümer sind mit der Rodung gemäss Rodungsgesuch einverstanden:

Gemeinde	Parz.-Nr.	Eigentümer/in	Original-Unterschrift / Datum
Schönenwerd	730	Bürgergemeinde Schönenwerd, 5012 Schönenwerd	
Schönenwerd	901	IBAAarau Kraftwerk AG, Obere Vorstadt 37, 5001 Aarau	
Schönenwerd	1379	Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd, Höhefeldstrasse 103, 5012 Schönenwerd	

Ersatzaufforstungsflächen

Die unterzeichnenden Wald-/Grundeigentümer sind mit der Ersatzaufforstung gemäss Rodungsgesuch einverstanden:

Gemeinde	Parz.-Nr.	Eigentümer/in	Original-Unterschrift / Datum
Schönenwerd	730	Bürgergemeinde Schönenwerd, 5012 Schönenwerd	
Schönenwerd	901	IBAAarau Kraftwerk AG, Obere Vorstadt 37, 5001 Aarau	
Schönenwerd	1379	Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd, Höhefeldstrasse 103, 5012 Schönenwerd	

Unterschriftenliste Wald-/Grundeigentümer
Blatt Nr.: 2

Rodungsvorhaben

Rodungsgesuch vom

Erneuerung Kraftwerk Aarau, Konzessions- und Bauprojekt
23. Oktober 2013
Rodungsflächen

Die unterzeichnenden Wald-/Grundeigentümer sind mit der Rodung gemäss Rodungsgesuch einverstanden:

Gemeinde	Parz.-Nr.	Eigentümer/in	Original-Unterschrift / Datum

Ersatzaufforstungsflächen

Die unterzeichnenden Wald-/Grundeigentümer sind mit der Ersatzaufforstung gemäss Rodungsgesuch einverstanden:

Gemeinde	Parz.-Nr.	Eigentümer/in	Original-Unterschrift / Datum
Erlinsbach SO	15	IBAarau Kraftwerk AG, Dorfplatz 1, 5015 Niedererlinsbach	